03.05.2020 – 14:35 Uhr

Nach Coronavirus: TUI China nimmt Geschäft wieder auf und bietet Reisen in China an

Hannover (ots) -

TUI Vorstandsvorsitzender Fritz Joussen: "Tourismus innerhalb Europas braucht klare Perspektive. Schrittweise Rückkehr zur Normalität mit einzelnen Ländern. EU und Mitgliedsstaaten sollten Fahrplan für Flüge und Reisen innerhalb Europas entwickeln"

TUI China nimmt den Geschäftsbetrieb wieder auf und bietet Inlandsreisen für Urlauber in China an. Drei Monate nachdem die Tochtergesellschaft des TUI Konzerns den Verkauf von Reisen vollständig einstellen musste, bietet TUI ab sofort unter dem Produktnamen "TUI Selection" vor allem Kurzreisen in die Berge und in chinesische Strandresorts an. Auch Programme in der Nähe von größeren Städten sind im Portfolio enthalten. Damit finden Tourismus und Flugreisen in China wieder statt. "Unsere Büros in Peking und Shanghai waren auch während der Krise im Einsatz, Reisen durften aber nicht verkauft werden. Jetzt sehen wir einen deutlichen Nachholbedarf bei Urlaubsreisen. TUI China wird sein Angebot in den nächsten Wochen Schritt für Schritt erweitern", erklärte TUI Vorstandsvorsitzender Fritz Joussen mit Blick auf das Geschäft der TUI-Tochter in Asien.

China war das erste Land mit dem Coronavirus und strengen Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Jetzt befindet sich das Land auf dem Weg zurück zur Normalität und es ist Chinesen erlaubt innerhalb des eigenen Landes zu reisen. TUI China hat für ihre Kunden unter anderem Programme in der Nähe von Peking und Shanghai, aber auch nach Sanya auf der Urlaubsinsel Hainan, zusammengestellt. Zudem stehen Ziele in bekannten Berg- und Naturregionen zur Verfügung. Die Sicherheit der Gäste hat dabei weiterhin oberste Priorität. Bei der Zusammenstellung des TUI Selection Portfolios wurde darauf geachtet, dass die Hotels alle Gesundheits- und Sicherheitsstandards für Reisende erfüllen. Zudem wurden nur die Reiseziele in Betracht gezogen, in denen die Pandemie vollständig unter Kontrolle gebracht worden ist.

Auch in Deutschland und Europa haben Reisen und Urlaub weiter erhebliche Relevanz für die Menschen - trotz der Einschränkungen und Beschränkungen. Der Verkehr auf unseren Online-Seiten liegt bei 90 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, obwohl aktuell keine Reisen möglich sind. Auch die Buchungseingänge für 2021 bewegen sich auf einem erfreulichen Niveau. "Wir müssen jetzt gut aus der Krise herauskommen. Der Tourismus innerhalb Europas braucht eine verlässliche Perspektive und schrittweise mit ersten Ländern die Öffnung. Die EU und die Mitgliedsstaaten sollten einen Fahrplan für Reisen innerhalb Europas entwickeln und den Urlaub 2020 möglich machen. Dazu gehört eine Öffnung mit Tourismus und Flugreisen in Länder und Regionen Europas, die gute Fortschritte erreicht haben und die von sich aus um die Rückkehr der Urlauber werben, wie Griechenland, Zypern, Portugal, die Balearen, Österreich oder Bulgarien. Der Urlaub im eigenen Land ist ein Angebot, sollte aber nicht die einzige für Antwort für Europa und die Europäer sein", so Joussen.

Über die TUI Group

Die TUI Group ist der weltweit führende Touristikkonzern und in mehr als 100 Ländern der Erde aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, dem Leitindex der Londoner Wertpapierbörse, sowie im Freiverkehr in Deutschland.

Die TUI Group verzeichnete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von rund 19 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis von 893 Millionen Euro. Der Konzern beschäftigt weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter. TUI bietet für seine 28 Millionen Kunden, davon 21 Millionen in den europäischen Landesgesellschaften, integrierte Services aus einer Hand und bildet die gesamte touristische Wertschöpfungskette unter einem Dach ab. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 18 Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in England. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken, fünf Fluggesellschaften mit 150 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und 1.600 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen investiert die TUI verstärkt in digitale Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

Kontakt:

Pressekontakt:

TUI Group
Group Corporate & External Affairs

Kuzey Alexander Esener

Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6024
kuzey.esener@tui.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004222/100847045 abgerufen werden.